



Spritpreise rutschen weiter ab

Spritpreise rutschen weiter ab - Ölpreisentwicklung begünstigt billiges Tanken - Die Preise an den Zapfsäulen der deutschen Tankstellen sind gegenüber der vergangenen Woche erneut gesunken. Dies zeigt die aktuelle Auswertung der ADAC Kraftstoffpreisdatenbank. Der Preis für einen Liter Super E10 fiel um 1,3 Cent und liegt demnach im bundesweiten Schnitt bei 1,416 Euro. Auch der Dieselpreis gab deutlich nach: Ein Liter kostet im Mittel 1,281 Euro - das sind 1,9 Cent weniger als vor Wochenfrist. Damit hat sich der Dieselpreis seit vergangener Woche dauerhaft unter der Marke von 1,30 Euro eingependelt. Maßgeblich begünstigt wird der Preisrückgang bei Benzin und Diesel durch die anhaltend niedrigen Rohölnotierungen. Da jedoch der Euro gegenüber dem US-Dollar in den vergangenen Wochen an Wert verloren hat, sind die Spritpreise nicht noch stärker gefallen. Informationen über die Entwicklungen am Kraftstoffmarkt gibt es unter www.adac.de/tanken. Die aktuellen Preise von nahezu allen Tankstellen in Deutschland findet man auch über die kostenlose Smartphone App "ADAC Spritpreise". Zu diesem Text bietet der ADAC unter www.presse.adac.de eine Grafik an.

Pressekontakt

Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC)

81373 München

Firmenkontakt

Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC)

81373 München

Der ADAC ist mit derzeit über 18 Millionen Mitgliedern der größte Automobilclub in Europa und der zweitgrößte in der Welt. Die vier Buchstaben stehen für einen Verein, der seinen Mitgliedern rund um die Uhr Hilfe, Schutz und Rat bietet und sich als Interessenvertreter der Autofahrer für alle Themen rund um die Mobilität stark macht. Er engagiert sich besonders auf den Gebieten Straßenverkehr, Verbraucherschutz, Verkehrssicherheit und Verkehrserziehung.